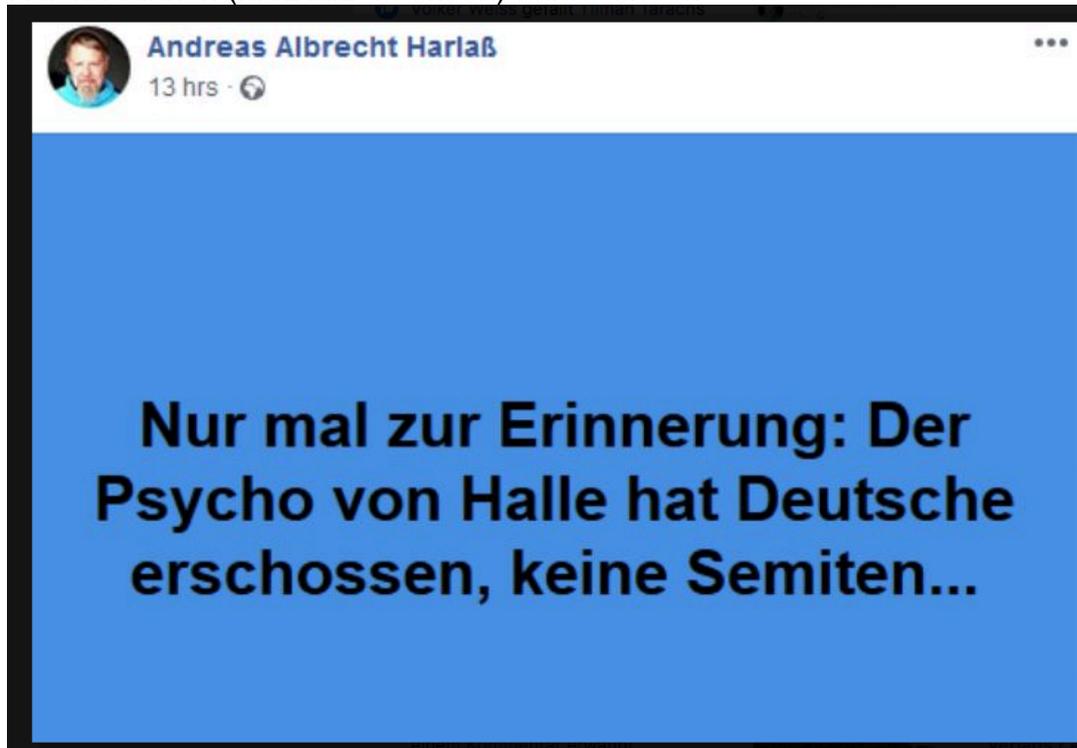


Roland Ulbrich (MdL AfD Sachsen) auf *facebook*



Andreas Albrecht Harlaß (Pressesprecher AfD Sachsen) auf *facebook*

ROLF PETER SIEFERLE

FINIS GERMANIA

Verlag Antaios  kaplaken 50

III. Mythos VB

Der ewige Nazi

Es gibt noch Mythen, und es gibt noch Tabus. Nacktheit und Sexualpraktiken aller Art gehören nicht dazu, ebensowenig die gute alte Blasphemie. Die christlichen Götter etwa dürfen beliebig gelästert werden, ohne daß dies die geringsten Konsequenzen hätte. Ein Tabu steht jedoch unverrückbar: Es ist der Antisemitismus. Kritik an den Amerikanern, an den Russen, an den Reichen, der Industrie, den Gewerkschaften, den Intellektuellen, den Männern, den Politikern, gar an den Deutschen ist wohlfeil und in beliebiger Schärfe artikulierbar. Kritik an den Juden dagegen muß auf die sorgfältigste Weise in die Versicherung eingepackt werden, es handle sich dabei keineswegs um Antisemitismus. Die Gründe dafür

Quelle: R.P. Sieferle, *Finis Germania*, S. 63.

Dialoge mit H.: Rahmenbedingungen

Caroline Sommerfeld / 36 Kommentare

Die Sache mit den Sanktionen kann ich mir aufsparen für den „Tag der Machtergreifung“. Bis dahin fallen mir allerdings überhaupt keine Sanktionen ein, denn ich rede mit jedem, denke und spinne er, wie er will. Es hätte kommunikativ keinen Sinn, von einem linken Gesprächspartner die Anerkennung des „Großen Austauschs“, der Existenz von Rassen, des Untergangs des Abendlandes oder die Abkehr vom Nationalmasochismus zu verlangen, *bevor* ich mit ihm zu diskutieren begäñne.



Caroline Sommerfeld ist promovierte Philosophin und dreifache Mutter.

Sez

1. *Verstehen, aber nicht Teilen der Schockwirkung, die die Aufklärung der NS-Verbrechen (durch die Besatzungsmächte und durch eigene Anstrengung der „Vergangenheitsbewältigung“ dieser Generation) auf die Kriegskinder gehabt hat und bis heute hat. Die Schockwirkung muß psychologisiert werden (kollektives Trauma), und sie muß historisiert werden. Historisches Bewußtsein heißt, vergangene Ereignisse einkapseln zu können. Wer das nicht kann und Generation um Generation in derselben Schockstarre halten will, mißbraucht deren Freiheit.*

2. *Holocaust-Forschung muß freie Forschung sein dürfen. Auch die anerkannten Ergebnisse sind wie absolut jede Forschung niemals interesselos, auch sie sind historisch kontingente Produkte. Widerstand nötigt uns größten Respekt ab, es ist vielmehr respektlos, entweder davon auszugehen, daß Rechte einem totalitären Staat konstitutionell untertan wären, oder Linke konstitutionell widerständig wären.*



2. Juli 2016

Wolfgang Gedeon und Martin Hohmann

Erik Lehnert / 61 Kommentare

Bei einem flüchtigen Blick auf den „Fall Gedeon“ muß der Eindruck entstehen, daß die Antisemitismuskeule wie eh und je ihre Wirkung tut. Wir sehen einen unbescholtenen Mann, der vor einigen Jahren seine Arztpraxis geschlossen und anschließend zwei kulturkritische Bücher geschrieben hat.



Erik Lehnert ist promovierter Philosoph und Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Staatspolitik.

Sez

Mittlerweile sitzt Wolfgang Gedeon für die AfD als Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg und seine Publikationen sind zum Problem geworden.

Die Bücher haben deutliche Titel (z.B. *Der grüne Kommunismus und die Diktatur der Minderheiten*, 2012), sind umfangreich und dürften bislang kaum jemanden interessiert haben. Auf das erste, dreibändige Werk, *Christlich-europäische Leitkultur* (2009), gab es gar keine Reaktionen, über das zweite äußerte sich zumindest die *Junge Freiheit* im Erscheinungsjahr positiv, hat sich aber mittlerweile von der eigenen Annotation distanziert: „Wir müssen mit Bedauern einräumen... haben deshalb die Rezension aus dem Archiv genommen.“

Erik Lehnert auf [Sezession.de](https://www.sezession.de)



Rote Pille 🇩🇪 @Rotpille · 4 Std. ⌵

Ja, es ist Haß auf eine andere Rasse, gepaart mit Vernichtungswillen. Sie selbst ist ja keine Weiße.



Stone @Zensuropfer · 3 Std. ⌵

Schade das sie nicht bei sich selbst anfängt mit dem vernichten der weißen Rasse. Dann wären wir wenigstens 1 Problem los...



Martin Lichtmesz ⌵

@lichtmesz

Antwort an [@Zensuropfer](#) [@Rotpille](#) und [@utawie](#)

Ich vermute, sie zählt sich selbst zu einer anderen Mischpoke...

2:12 nachm. · 12. Okt. 2017



niveau von Multidimensionalität und der ihm inhärenten Agonalität.

Rolf Peter Sieferle sah für sich selbst in einem konsequenten »Waldgang« keine probate existentielle Lösung. Er wollte als »heroischer Realist« (W. Best) allzeit »seismographischer Beobachter« sein und auch noch als herabstürzender Ikarus die Augen offenhalten; am 17. September 2016 versank er im Meer, ohne auch nur geahnt zu haben, wie sehr man ihn vermissen wird.

Quelle: R.P. Sieferle, Finis Germania, S. 104.

ANSTOSS

Die Konkurrenz der Opfer: Moslems gegen Juden

VON GEORG IMMANUEL NAGEL
26. OKTOBER 2017

KOMMENTARE  3



Viele jüdische Organisationen spielen bei öffentlichen Debatten gerne die Opfer-Karte aus. Doch wird es nicht langsam Zeit, auch einmal die jüdische Politik zu hinterfragen?

Zum politisch korrekten Meinungsklima des Westens gehört eine regelrechte „Hierarchie der Opfer“, bei der verschiedenen sogenannten „Minderheiten“ eine besondere Stellung eingeräumt wird. Wer als „Opfer“ gilt, hat bevorzugt zu werden und die Mehrheitsgesellschaft ist angehalten hier besondere Rücksichtnahmen und Unterstützungsmaßnahmen zu gewähren und vor allem diese Gruppen vor jedweder ernsten Kritik abzuschirmen.

Vorwurf: Antisemitismus

Lange Zeit standen Juden unverrückbar ganz oben in dieser Opfer-Hierarchie.

Blaue Narzisse v. 26. Oktober 2017



Georg Immanuel Nagel

Alt-Right Publizist und Aktivist

NEUE BEITRÄGE

[Reden bei Demonstrationen](#)

[Aufsätze](#)

[Bücher](#)

NEUE KOMMENTARE

ARCHIVE

[Oktober 2018](#)

[Dezember 2015](#)

[November 2015](#)

KATEGORIEN

[Allgemein](#)

META

[Anmelden](#)

[Beitrags-Feed \(RSS\)](#)

[Kommentare als RSS](#)

[WordPress.org](#)

[CV](#) [JOURNALISMUS](#) [BÜCHER](#) [VIDEOS](#) [PRESSEFOTOS](#) [AUFsätze](#) [VERWEISE](#)

JOURNALISMUS

Ich bin regelmäßiger Autor bei

[Der Eckart](#)

[Blaue Narzisse](#)

[Zur Zeit \(von 2014 bis 2018\)](#)

Gastbeiträge von mir erschienen bei

[Die Aula \(†2018, RIP\)](#)

[Gegenstrom – Plattform für rechte Metapolitik](#)

[Occidental Observer \(Englisch\)](#)

[Alternative Right \(Englisch\)](#)

[www.orf-watch.at](#)

[Politically Incorrect](#)

[Der Ring \(Zeitschrift des Rings Freiheitlicher Studen](#)

[Niederösterreichischer Seniorenkurier \(Zeitschrift d
Freiheitlichen Seniorenrings NÖ\)](#)

[Burschenschaftliche Blätter](#)

Artikel von mir erschienen in Übersetzung bei

[Novini](#) (Niederländisch)

[E. J. Bron](#) (Niederländisch)

[Euro Synergies](#) (Französisch)

https://www.facebook.com/georgnagelwien/

Georg Immanuel Nagel

Völker Startseite Erstellen

Nachricht senden

Gefällt mir Abonnieren Teilen

Ähnliche Seiten

- Verein Okzident Politische Organisation
- Thomas Brezina Autor/in
- Pennale Bursch... Gemeinschaftliche Organisation

Seiten, die dieser Seite gefallen

- DER ECKART
- Verein Okzident
- Marsch für die ...

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español · Português (Brasil)

Informationen zu Daten für Seiten-Inspirationen · Datenschutz · Impressum/AGB/NetZD · Datenschutzhilfe [>] · Cookies · Mehr · Facebook © 2019

Georg Immanuel Nagel
@georgnagelwien

Startseite
Beiträge
Videos
Fotos
Info
Community
Seiteninfos & Werbung
Seite erstellen

Georg Immanuel Nagel
1. August 2018 · Öffentlich

Für viele Probleme ist Gewalt die einzige Lösung.

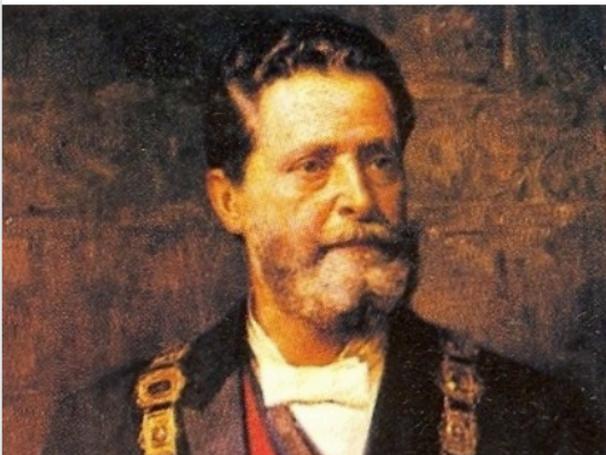
8 Gefällt mir · 1 Kommentar

Relevanteste zuerst

1 Kommentar anzeigen

Georg Immanuel Nagel
23. Juli 2018 · Öffentlich

Es wird Zeit, dass die Wiener Bürgermeisterkette wieder von einer würdigen Person getragen wird. Die roten Volksverräter haben das Tragen der Kette stets abgelehnt, um damit ihre Verachtung für Tradition und Ordnung auszudrücken. Bild: Dr. Karl Lueger



Facebook-Seite von Georg Immanuel Nagel Juli/August 2018.
Lobpreis Karl Luegers und der Gewalt.

← → ↻ 🏠 🔍 <https://sezession.de/59640/ein-amerik> 🔍 Search

Sezession Konzept Autoren ▾ Kategorien ▾ #86 Abo Archiv

Martin Lichtmesz / 34 Kommentare

Die Paketbombenserie und das Attentat in Pittsburgh kamen jedenfalls "pünktlich" zu den Halbzeitwahlen, die am 6. November stattfinden. Daß sich hier die Frage des "cui bono?", dem "Wem nützt es?" stellt, ist unvermeidlich - den angeblichen politischen Zielen der beiden Täter jedenfalls nicht. In der Tat ist eine Manipulation hinter den Kulissen nicht ausgeschlossen, nicht zuletzt, weil Sayoc und Bowers offenbar psychisch labile Gestalten sind.






Martin Lichtmesz ist freier Publizist und Übersetzer.

Sez  

Die Taten lenkten das Medieninteresse von einem Ereignis von erheblicher Bedeutung ab: Der "Karawane" aus Honduras, die sich über Mexiko Richtung USA bewegt, um dort die Grenze zu überschreiten und massenhaft Asylgesuche zu stellen, als handle es sich um die xte in die Realität umgesetzte Szene aus dem Roman Das Heerlager der Heiligen; ihre Zahl wird zwischen 4,500 und 7,200 Menschen angegeben.

Trump spricht zu Recht von einer "Invasion" und droht mit dem Einsatz von Militär. Damit spitzt sich die lange schwelende Frage nach der Sicherung der US-amerikanischen Grenzen und dem Aufenthaltstatus der Millionen von illegalen Einwanderern im Land dramatisch zu. Diese Frage ist zugleich die Frage nach der Identität und dem Status der Vereinigten Staaten als Nation schlechthin.

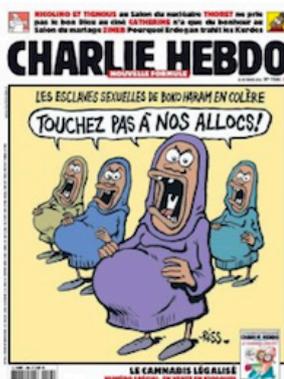
Lichtmesz am 2. November 2018 auf *Sezession.de* über das Attentat Pittsburgh: »Cui bono?«



Femen gegen Fundamentalismus... „Huch! Wie obszön!“



„Der Schleier ist ein Symbol der Unterdrückung, Djamila... Denk an deine WÜR-DE!“



- Sezession 48, Juni 2012
- Sezession 47, April 2012
- Sezession 46, Februar 2012
- Sezession 45, Dezember 2011
- Sezession 44, Oktober 2011
- Sezession 43, August 2011
- Sezession 42, Juni 2011
- Sezession 41, April 2011
- Sezession 40, Februar 2011
- Sezession 39, Dezember 2010
- Sezession 38, Oktober 2010
- Sezession 37, August 2010
- Sezession 36, Juni 2010
- Sezession 35, April 2010
- Sezession 34, Februar 2010
- Sezession 33, Dezember 2009
- Sezession 32, Oktober 2009
- Sezession 31, August 2009
- Sezession 30, Juni 2009
- Sezession 29, April 2009
- Sezession 28, Februar 2009
- Sezession 27, Dezember 2008
- Sezession 26, Oktober 2008
- Sezession 25, August 2008
- Sezession 24, Juni 2008
- Sezession 23, April 2008
- Sezession 22, Februar 2008
- Sezession 21, Dezember 2007
- Sezession 20, Oktober 2007
- Sezession 19, August 2007
- Sezession 18, Juni 2007
- Sezession 17, April 2007
- Sezession 16, Februar 2007
- Sezession 15, Oktober 2006
- Sezession 14, Juli 2006
- Sezession 13, April 2006
- Sezession 12, Januar 2006
- Sezession 11, Oktober 2005
- Sezession 10, Juli 2005
- Sezession 09, April 2005
- Sezession 08, Januar 2005
- Sezession 07, Oktober 2004
- Sezession 06, Juli 2004
- Sezession 05, April 2004
- Sezession 04, Januar 2004
- Sezession 03, Oktober 2003
- Sezession 02, Juli 2003
- Sezession 01, April 2003

Sezession – Druckausgabe

Bestellungen: Abonnement & Einzelhefte
Programm
Redaktion
Anzeigen
Kontakt & Rundbrief
PDF-Download der alten Ausgaben